

1 **Antrag 1: „Aufklärung statt Verbot – Für eine Abschaffung des**
2 **Alkoholverkaufsverbots“**

3
4 **Antragsteller:** Juso- Kreisverband Rhein-Neckar

5 **Empfänger:** SPD-Landesparteitag

6
7 **Die Kreismitgliederversammlung möge beschließen:**

8 Die baden-württembergische Landesregierung, die sie tragenden Fraktionen und ins-
9 besondere die zuständigen SPD-Landesminister, Katrin Altpeter und Reinhold Gall,
10 werden aufgefordert, dass bestehende Verbot des Verkaufs von Alkohol zwischen
11 22 Uhr und 5 Uhr umgehend abzuschaffen.

12
13 **Begründung:**

14 Das 2009 von Schwarz-Gelb beschlossene Alkoholverkaufsverbot zwischen 22 Uhr und
15 5 Uhr ist u.a. aus folgenden Gründen eine Absage an vernünftige, liberale Innenpolitik:

- 16
17 1. **Verbote lösen nicht die Problemursache:** Statt unsinniger Verbote sollte viel-
18 mehr die gesundheitliche Aufklärung über die Risiken des Alkoholkonsums aus-
19 geweitet werden.
- 20 2. **Förderung des Alkoholtourismus:** Indem häufig einfach über die Landesgrenze
21 gefahren wird, um dort Alkohol ab 22 Uhr einzukaufen, wird das Verbot um-
22 gangen (Rheinland-Pfalz, Bayern und Hessen haben kein Verbot).
- 23 3. **Steigerung des Alkoholkonsums durch das Verbot:** Durch Vorratskaufen vor
24 22 Uhr wird die Problematik übermäßigen Alkoholkonsums faktisch verschärft,
25 da vorher im Bewusstsein des später greifenden Verbots extra viel Alkohol ein-
26 gekauft wird.
- 27 4. **Geschenk an die Gastwirte:** Gastwirte sind vom bestehenden Verkaufsverbot
28 ausgenommen und profitieren somit von diesem. Dies hat nichts mit einer ehr-
29 lich gemeinten Einschränkung des Alkoholkonsums zu tun, sondern erinnert an
30 die übliche korrupte FDP-Politik (Steuergeschenk an Hoteliers).

31
32 Die genannten Gründe verdeutlichen wie unsinnig und wirkungslos das bestehende
33 Verbot des Alkoholverkaufs ab 22 Uhr ist. Ganz im Gegenteil führt das Verbot unter
34 dem Strich gar zu einer Steigerung von Alkoholkonsum.